Apple baut iCar, Hornbach-Aktie hebt ab, Öffentliche Schulden erreichen Höchststand

Apple baut iCar

Apple arbeitet seit Jahren mit seinem Projekt Titan an einem Eintritt in den Markt für Elektroautos. Das Unternehmen peilt Medienberichten zufolge für 2024 den Start eines autonom fahrenden Autos an. Ein zentrales Element seien neu entwickelte Akkus, die bei deutlich niedrigeren Kosten mehr Reichweite liefern könnten. Auch die Apple-Aktie reagierte positiv: Die Papiere legten am Dienstag um rund 2 Prozent zu. (Manager Magazin)

Hornbach-Aktie hebt ab

Die Coronakrise hat Hornbach ebenso wie andere Baumärkte zu Krisengewinnern gemacht. Jetzt zeichnet sich ab, dass die Hornbach Holding ihr Geschäftsjahr Ende Februar 2021 mit deutlichen Rekordzahlen abschließen wird. Die negativen Effekte durch aktuelle Schließungen würden durch Vorzieh- und Nachholeffekte weitgehend ausgeglichen, heißt es bei Hornbach. Die Prognose aus dem November, wonach der Umsatz der Holding um 13 bis 17 Prozent und das Ergebnis sogar um bis zu 60 steigen werde, bleibe bestehen. Die Verbraucher geben auch in der zweiten Infektionswelle deutlich mehr Geld für ein schöneres Zuhause oder für Renovierungsprojekte aus. Demnach wurde Hornbach an der Börse für die Erfolge gefeiert. Die Papiere der Dachgesellschaft schnellten um bis zu 12,5 Prozent nach oben. (Frankfurter Allgemeine Zeitung)

Öffentliche Schulden erreichen Höchststand

Wie nicht anders zu erwarten, hat die Corona-Krise Schulden von Bund, Ländern und Kommunen auf einen Höchststand steigen lassen. Das Statistische Bundesamt teilte unter Berufung auf vorläufige Ergebnisse zum Ende des dritten Quartals 2020 eine Gesamtsumme von 2.195,1 Milliarden Euro mit. "Der Anstieg ist im Wesentlichen in der Aufnahme finanzieller Mittel für Maßnahmen zur Bewältigung der Corona-Krise begründet", hieß es. Seit Ende 2019 seien die Schulden damit um 15,6 Prozent gestiegen. Eine ähnliche hohe Verschuldung hatte es zuletzt Ende 2012 mit rund 2.070 Milliarden Euro gegeben. Seither seien die öffentlichen Schulden alljährlich gesunken. Die Sozialversicherung dagegen konnte ihren Schuldenstand seit Ende 2019 um fast neun Prozent auf 52 Millionen Euro reduzieren. (ZEIT ONLINE)